

## Presseinformation

### 25. Bundesschulmusikwoche

#### Ich höre, also bin ich

In der Zeit vom 8. bis 11. September 2004 veranstaltet der Verband Deutscher Schulmusiker e. V. (VDS) in Hannover die 25. Bundesschulmusikwoche, einen der größten musikpädagogischen Kongresse Europas. Unter dem Motto „Aktiv hören – innovativ gestalten“ versteht sich die Veranstaltung als kulturpolitischer und pädagogischer Impulsgeber, Expertenforum, Lehrerqualifizierung sowie als Diskussionsraum für ästhetische und gesundheitliche Fragen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Ob es sich um die permanente Präsenz der Musik im Kaufhaus, im Fahrstuhl oder im Restaurant handelt - immer werden wir beschallt und können uns nur dadurch noch retten, dass wir die Ohren versuchen zu verschließen, was allerdings nicht gelingt. Gleichzeitig aber ist unser persönliches Wohlfühl von musikalischen Reizen abhängig; Stille wird als geradezu unangenehm empfunden. In diesem Widerspruch entsteht eine nicht überraschende Entwicklung: Ein bewusstes Zuhören, eine gezielte Auseinandersetzung mit dem Gehörten wird immer weiter abgebaut. Damit aber verkümmert zugleich der Hörsinn unmerklich, aber nachhaltig.

In Zusammenarbeit mit Institutionen wie der Initiative Hören widmet sich die 25. Bundesschulmusikwoche als internationaler Kongress für Musiklehrerinnen und Musiklehrer, aber auch für Wissenschaftler aus Europa genau diesem gesellschaftlichen Phänomen. In über 200 Veranstaltungen mit 150 Referenten werden Modelle für den Musikunterricht vorgestellt, Fragen aus der Forschung diskutiert und politische Strategien entwickelt, um dieser den einzelnen Menschen bedrohenden Entwicklung zu begegnen. Eine ganz wesentliche Möglichkeit besteht darin, dass Schüler lernen, aktiv mit Klängen, mit Rhythmen, mit musikalischen Formen umzugehen – aber auch bewusster zu rezipieren, Fremdes wie Vertrautes. Die Vielfalt der pädagogischen Möglichkeiten ist dabei fast unbegrenzt. „Aktiv hören und innovativ gestalten“ ist ein Beitrag auch zur ästhetischen Selbstbestimmung des Einzelnen inmitten von Fremdbestimmung.

Die Workshops, Diskussionsforen und Vorträge für die erwarteten 900 Teilnehmer finden in der Hochschule für Musik und Theater Hannover sowie in weiteren öffentlichen Gebäuden in Hannover statt und sind eingebettet in ein attraktives Begleitprogramm an Konzerten, musikalischen Aktionen und Preisverleihungen. Eine große Ausstellung an Noten, Büchern, Musikinstrumenten, Medien und Musiksoftware wird für interessierte Lehrkräfte ein reichhaltiges Angebot an Materialien für den Musikunterricht bereit halten.

Weitere Informationen:

[www.bundesschulmusikwoche.de](http://www.bundesschulmusikwoche.de), [www.vds-musik.de](http://www.vds-musik.de)

Hannover, 25.08.2004  
Alwin Wollinger